











Tag 3: Heutige Ausfahrt zu dritt, was soll ich sonst machen? Shopping usw. ist hier nicht. ☺ Der Tag verlief auch heute wieder schön. Schöne Fische wie zum Beispiel Schellfisch, durften mit uns mit. Nachdem die Jungs nach der Ausfahrt ca. 4 Std. filetiert haben, hat Max seine 15 Kilo voll und sein Trophäenfisch (einen Leng von über 1 Meter Länge) ebenfalls dabei. Nun hat er genug und kann entspannt seine Reise fortsetzen. Ihn zieht es jetzt weiter nach Dänemark und dann ab nach Hause zu seiner Frau, welche sicher schon Sehnsucht hat. Heute Abend werden wir zusammen mit den Nachbarn in der Grillhütte grillen und den Abend genießen.



Tag 4: Olli und ich wollen heute gezielt auf Pollack, Schellfisch und vielleicht auch auf Rotbarsch gehen.

Wir waren draußen und leider ging fast nix. Ein paar Dorsche und Seelachse. Ein kleiner Pollack, den wir aber die Freiheit zurückgaben, da er einfach zu klein war. Der Versuch auf den Rotbarschberg zu fahren, ging leider in die Hose. Es ist heute einfach zu viel Welle und eine irre Regenfront voran. Nein, daß lassen wir dann mal und warten auf besseres Wetter. Da Max heute nicht mit rausfuhr, hat er uns heute ein schönes Essen serviert. Fisch in Bierteig und Kartoffeln. Zur Freude von Olli -> Kartoffeln, er hatte bereits nach dem ersten Tag die Nase voll von Reis. ;-)

Den Abend ließen wir gemütlich ausklingen, essen heute den süß/sauer eingelegten Fisch und werden mal nicht zu spät ins Bett... irgendwie müde...Seeluft und so...

Tag 5: An's rausfahren ist heute morgen nicht zu denken. Wellen und Wind lassen es einfach nicht zu. Es regnet auch, also einfach so ein typisches Norgewetter. ☺ Aber egal, so ist das halt. Max fährt heute weiter, also ein letztes gemeinsames Frühstück mit Kaffchen



und Toast, Seelachsschnitzel und Ei. Lecker war's. Nachdem der Max los machte zur Fähre, ging unser Blick nochmal auf die Wetterseiten. Ok, es bleibt dabei, evtl. zum späten Nachmittag mal ne Ausfahrt möglich.

Ja da kann man doch mal einfach nach Hopen zum Shopping. Bissel Marmelade für daheim, Makrelencreme und Milch ein frisches Brot, Eis und Tomaten und Dinge, die man natürlich nicht braucht. Aber egal. Ach und tanken war auch noch.

Nachdem wir wieder daheim waren, gab es dann ..genau... Fisch in Auflaufform, mit Gemüse, Brühe und mit viel Käse überbacken für Olli und Sellerie für Ela. Auch sehr lecker.. Wahrscheinlich wachsen uns bald Kiemen, das sieht bestimmt cool aus.. 😊







Nach dem Mittagessen ein Mittagsschläfchen.

Jetzt ein Käffchen und ein lecker Eis. Es schmeckt hier einfach so lecker!! Cremiges Vanilleeis zum Kaffee, einfach perfekt. Blick auf die Wetterdaten und es bleibt dabei. Ab 17 Uhr versuchen wir mal unser Glück. Es passt schon noch was in die Freezerbox und 1 – 2 Rezepte wollen wir noch testen.



Eine Ausfahrt ist auch noch drin gewesen, Olli konnte zwei schöne Dorsche mitnehmen, meine Fänge sind nicht so erwähnenswert. Bissel Seelachs .. ;-)



Tag 6. Eine Ausfahrt ist heute erst Abends möglich, also den Tag einfach so kommen lassen..

Wir haben heute den Fischsud/Fond zubereitet. Olli hat alles schön ausgekocht (*Karkasse*). Schön das Suppengrün und Zwiebeln angeschwitzt, mit Weißwein abgelöscht, Wasser hinzu und die Karkassen. Stunde leise köcheln lassen. Im Anschluss die Karkassen entfernt und den Sud abkühlen lassen. Jetzt das ganze durch ein Passiertuch abseihen und schönen klaren Fischsud in Gefrierbeutel abfüllen.







Somit haben wir jetzt immer eine schöne Grundlage für Soßen zu Fischgerichten. Es ist jetzt Mittag und raus können wir nicht, der Wind ist einfach zu dolle. ☹️ Mittagsschlaf und Abendessen mit netten Nachbarn. Es wird gegrillt und im Anschluß konnten wir sogar nochmal für 2- 3 Stunden raus auf's Wasser. Plan -> Rotbarsche fangen. Gesagt getan, die See war ruhig nur die Fische wollten nicht einsteigen. Jedenfalls nicht bei



Olli und mir. Unser Nachbar konnte mit einem schönen Seelachs und 2 tollen Rotbarschen nach Hause.



Dafür wurden wir mit wunderschönen Himmelsfarben belohnt, von Blau zu rosa, bis hin zu einem wunderschön leuchtenden Mond. Einfach super, wenn Ententeich ist, der Mond sich auf dem Meer widerspiegelt und man das Gefühl hat, wenn man das Wasser zieht einen magisch an.